



TOP IV Medizinische Versorgung von Menschen mit Behinderung

Betrifft: Flexibilisierung von "Offlabel"-Verordnungsmöglichkeiten

Entschließungsantrag

Von: Frau Dr. Cornelia Goesmann als Mitglied des Vorstands der
Bundesärztekammer
Frau Dr. Martina Wenker als Mitglied des Vorstands der Bundesärztekammer

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE FOLGENDE ENTSCHEIDUNG FASSEN:

Der Deutsche Ärztetag fordert eine Flexibilisierung der "Offlabel"-
Verordnungsmöglichkeiten für Menschen mit geistiger Behinderung.

Begründung:

Kontrollierte Studien sind bei dieser sehr heterogenen Personengruppe kaum oder nicht
durchzuführen und durch die gerechtfertigten rechtlichen Bestimmungen bei gesetzlich
betreuten Personen eingeschränkt.

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0